
MiraSolaris Deutschland
Blasiusstraße 20 – 84494 Niederbergkirchen
Tel.: 08639/ 707 9894 Fax: 08639/ 985964
e-mail: info@wm-wegener.de

Redaktion: Dipl. Ing. Wolfgang Wegener
Klient: MiraSolaris
Manuskript:
Datum: September 2009
Zeitschrift:

MiraSolaris stellt Sonnenheizkonzept auf der Messe Neumünster vor

Heizen im Einklang mit der Natur ist kostengünstig möglich

Fast pünktlich zum Start der Nordbau – der Baufachmesse in Norddeutschland – setzt der Gesetzgeber die Novellierung der Energieeinsparverordnung (EnEV 2009) zum 1.10.2009 in Kraft.

Ziel dieser Verordnung ist es, den Energiebedarf für Heizung und Warmwasser im Gebäudbereich um etwa 30 % zu senken – eine weitere Absenkung soll im Jahre 2012 stattfinden. Der politische Wille und die Zielsetzungen sind somit klar fixiert und der interessierte Bauherr erwartet somit zukunftsorientierte und bezahlbare Lösungen, die im Einklang mit den Forderungen der Bundesregierung an den Klimaschutz stehen.

Beton als Energiebauteil

Möglich wird dies durch den „Betonkernaktivierung“ genannten Prozess, der im Haus vorhandene massive Bauteile benutzt, um Wärmeenergie für eine kurze Zeitspanne einzulagern. Beim Absinken der Raumtemperatur kommt es dann langsam zu einem Ausgleich zwischen der gespeicherten Wärme und der Umgebungsluft. Dieser Prozess kann am besten mit dem allgemein bekannten „Kachelofeneffekt“ verglichen werden. Die während der Heizphase in den Kachelofenwänden eingelagerte Energie wird nachts an den Wohnraum abgegeben und erzeugt bei den Menschen ein wohlig warmes Raumempfinden. Nochmals Wolfgang Wegener: „Mit den speziellen Kollektoren und dem System der Betonkernaktivierung schaffen wir es, ca. 2/3 des gesamten Energiebedarfs für Raumwärme und Warmwasser mit der Sonnenenergie zu decken. Voraussetzung ist allerdings eine gute Gebäudehülle – da kommt uns die EnEV 2009 sehr entgegen“.

Restenergie durch Holzpellets

Das solare Energiekonzept wird durch eine Holzpellettheizung ergänzt. Diese sorgt in den Wintermonaten für die Warmwassererwärmung und an kalten Tagen auch für den Restbedarf an Raumwärme. Holzpellets sind kleine Presslinge, die aus natur belassenem Restholz hergestellt werden. Sie sind über den Brennstoffhandel überall in Deutschland verfügbar und gelten als CO₂-neutraler Brennstoff. „Die Koppelung von Sonne und Holz ist aus Klimaschutzgründen ideal. Wenn wir, wie in unserem Konzept auch noch den Anteil an zu bezahlendem Brennstoff auf ein Minimum senken, kommen wir zu tollen, zukunftsorientierten Lösungen: Wenig Kostenaufwand für

den Brennstoff und extrem gute Klimawerte!“, betont Frau Mirachandra Klostermann, Geschäftsführerin der MiraSolaris KG.

Herzstück Steuerung

Das MiraSolaris-System besteht aus zwei Wärmeerzeugern, einem Transportsystem und mehreren Speichern. Um die Anforderungen an Wärme im Haus nun immer auf einem Optimum halten zu können, müssen die verschiedenen Stellen der Wärmeproduktion und der Wärmeabgabe koordiniert und gesteuert werden. Dazu Volker Drexel, Leiter F+E bei MiraSolaris: „Herzstück unserer Anlage ist somit ein EDV-gestütztes Programm. Über verschiedene Sensoren haben wir immer ein komplettes Bild darüber, was sich wo ereignet. Unser Programm überwacht und regelt alle Prozesse - nur so sind wir in der Lage, die sehr unterschiedlichen Zustände für den Kunden immer optimal gestalten zu können“.

Fazit

Mit dem Klimaschutzkonzept von MiraSolaris steht dem energetisch bewusst bauenden Neubaumarkt ein Produkt zur Verfügung, welches wichtige Forderungen der Bauherrschaft im Heizungsbereich auf einen Nenner bringt:

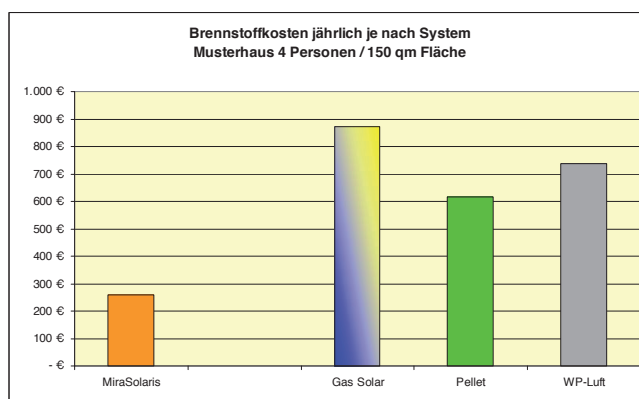
- durchschnittlicher Investitionsbedarf
- dauerhaft extrem niedrige Energiekosten
- sehr geringe Emissionswerte sorgen für einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz

Weitere Informationen unter www.mirasolaris.com oder direkte Kontaktaufnahme unter info@wm-wegener.de

Bildunterschriften:



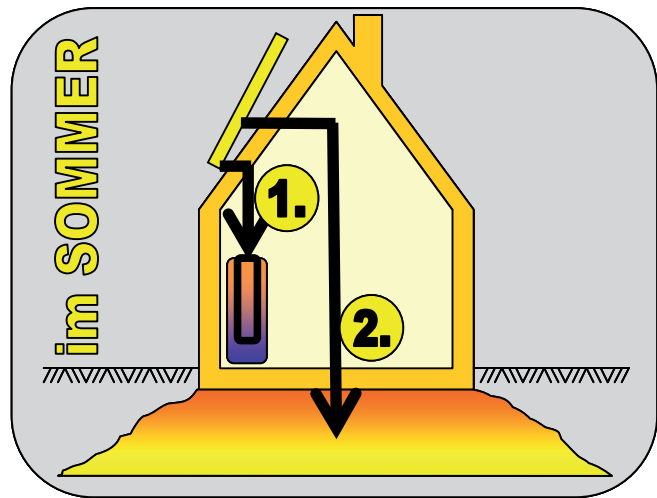
Das Heizsystem MiraSolaris erzeugt 2/3 der in einem Haus benötigten Wärmeenergie mit Hilfe der Sonne.



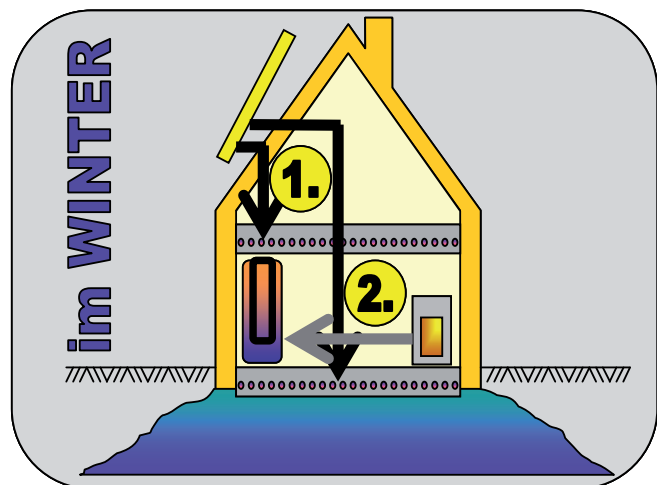
Die Heizkosten sind wegen des hohen solaren Anteils im Vergleich zu anderen Systemen dauerhaft extrem niedrig.



In der Saison 2008/09 wurden nur 250 kg Holzpellets benötigt – der Rest wurde über das MiraSolaris Energiekonzept von der Sonne geholt.



Im Sommer steht mehr Energie zur Verfügung, als im Haus benötigt wird. Ein Erdspeicher übernimmt die langfristige Aufbewahrung.



Sogar im Winter wird das niedrige solare Temperaturniveau sinnvoll verwendet.,

Alle Abbildungen: MiraSolaris KG

**Onlineversion des Presetexts:
www.MiraSolaris.com/de/downloads.php**